



## Neue Technologie, neues Papier

**Nano-Partikel sind kleiner als 0,000 000 1 Meter. Durch den Einsatz der neuartigen Nano-Hybrid-Technologie in der Papierherstellung lassen sich solch winzigen, organischen Teilchen auf größere, anorganische Trägerpigmente auftragen. Als Ergebnis weist das Papier sowohl eine hohe Weiße und Steifigkeit als auch eine glatte, seidenmatte Oberfläche auf.**

Die Paper Division der Mondi Gruppe hat mit neox das erste Produkt im Markt eingeführt, das auf der Anwendung- und Weiterentwicklung der Nano-Hybrid-Technologie beruht. „Wir sind auf dem besten Weg, ein Alltagsprodukt zum Hightech-Papier zu verwandeln, das im besten Falle auch nach den spezifischen Wünschen des Kunden designed ist“, erläutert Gerhard Drexler, Leiter des Competence Centre Innovation (CCI). Die Nano-Hybrid-Technologie ist in idealer Weise dazu geeignet, die Papieroberfläche zu verbessern. „Wir können dabei die Qualität des Trägermaterials erhalten und gleichzeitig die chemischen Eigenschaften der Nanopartikel nutzen“, so Drexler.

Mit der nano-strukturierte Oberfläche lässt sich im Vergleich zu gestrichenem Papier ein bis zu 30 % höherer Weißegrad erreichen, der dem von ungestrichenen Papieren entspricht. Die erreichbare Glätte ist dagegen mit der von gestrichenen Papieren zu vergleichen. Neben einem optimalen Tonertransfer wird damit auch die entsprechende Haptik umgesetzt.

Die hohe Steifigkeit, die sich mittels der Nano-Hybrid-Technologie erreichen lässt, sorgt für einen deutlichen Effizienzgewinn. Die Steifigkeit liegt im Vergleich zu herkömmlichen Digitaldruckpapieren etwa 15 % höher. Da man niedrigere Grammaturen verwenden kann, als es gestrichene Papiere erlauben würden, spart man zum Beispiel bei Direktmailings Versandkosten in Höhe von bis zu 30 %.

### Effizientes Druckergebnis

In Langzeittests auf Laufeigenschaften und Druckergebnisse wurde neox auf diversen Maschinen führender Gerätehersteller (OEMs) erfolgreich getestet. Es lassen sich nicht nur qualitativ hochwertige, sondern auch effiziente Ausdrücke erstellen. Zudem müssen keinerlei Anpassungen vorgenommen werden, die üblicherweise bei gestrichenem Papier notwendig wären. Das spart Zeit und Geld.

Das Hightech-Papier erhebt zudem den Anspruch auf eine ressourcenschonende Produktion. „Das Thema Nachhaltigkeit hat mittlerweile eine enorme Eigendynamik entwickelt. Mit neox bedienen wir in dieser Hinsicht genau dieses Bedürfnis des modernen Kunden“, erläutert Marketing Manager Bernhard Walker. „neox ist bereits seit der Markteinführung FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert und ist auch Teil unserer Green Range.“

### Mission:neox

Um die Nano-Hybrid-Technologie und das Papier den Nutzern näher zu bringen, wurde dem Produkt entsprechend eine ebenso innovative Marketingidee umgesetzt. Als Spiel soll Technologie und Material die zukünftigen Kunden ebenso begeistern wie in natura. Dazu wurde das interaktive Spiel mission:neox online gestellt. Unter [www.mondigroup.com/mission-neox](http://www.mondigroup.com/mission-neox) kann man sich einlog-

gen und als Agent im Stile eines James Bond jeden Monat eine Aufgabe lösen.

Erfolgreich gelöste Missionen werden natürlich belohnt. So warten auf den besten Agenten aller Missionen fünf Tage New York, inklusive Flug und Übernachtung in einem schicken Designhotel. „Das Spiel ist genauso unverwechselbar wie unser neox und bietet damit die optimale Plattform um die Vorzüge des Papiers anschaulich darzustellen“, erklärt Sebastian Pfaff, Marketing Manager der Mondi Business Paper Deutschland.

### Fazit

Mit dem Ende Juni auf den Markt erschienenen Farblaserpapier neox zeigt die Business Paper Division der Mondi Gruppe, wie die nächste Generation der Digitaldruckpapiere aussehen wird. Das Besondere daran ist die Tatsache, dass mit Hilfe der neuen Technologie die wesentlichen Vorteile der gestrichenen Papiere mit den Vorzügen ungestrichener Papiere vereint werden können. Glanz und glatte Oberfläche kennt man von gestrichenem Digitaldruckpapier. Die hohe Weiße und Steifigkeit ist ein Plus, mit dem sonst nur ungestrichene Papier punkten können.

Ab Oktober ist die Einführung dieses innovativen Produkts in A4, A3, SRA3 in den weiteren Grammaturen 160 und 200 geplant, 250 Gramm wird Ende 2007/Anfang 2008 erhältlich sein. ■

Sarah Rudolph